

### **Theater am Fluss – der Sommer 2021 kann kommen!**

Die schönsten und besten Momente haben alle eines gemeinsam: wir verbringen sie nicht allein, sondern am liebsten mit anderen Menschen. Regionale Kultur bietet, was ein solches Miteinander möglich macht. Das Team des „Theater am Fluss“ ist fest entschlossen, im heurigen Sommer auf die Bühne zu gehen und Kultur live zu präsentieren. *„Wir brauchen die Abenteuer, die Träume und die Geschichten, die uns in andere Welten mitnehmen, als wären wir ein Teil davon. Keine noch so digitale Bühne wäre imstande, dies auszulösen, als jene, auf der die Künstlerinnen und Künstler unseren Applaus dafür entgegennehmen. Von Angesicht zu Angesicht.“*, sind sich Produktionsleiter Bernhard Oppl und Regisseur Herbert Walzl einig. Von 9. Juli bis 20. August 2021 öffnen sich wieder die Tore des „Theater am Fluss“ um Besucherinnen und Besucher im idyllischen Ambiente direkt an der Enns zu begrüßen.

### **Das Wirtshaus im Spessart**

*„Früher war hier ein Wirtshaus und an das Areal angrenzend gibt es einen Wald. Wir haben die perfekte Location für unser Stück“*, so Herbert Walzl, der abermals die Stückfassung geschrieben hat und für die Regie und das Bühnenbild verantwortlich ist. Die Geschichte spielt im Wald vom Spessart, wo die Räuber ihr Unwesen treiben. Die Finanzen sind knapp. Durch List gelingt es den Räubern, unter anderem die Comtesse von Sandau samt ihrem Verlobten, ihrer Zofe und einem Pfarrer in das zwielichtige Wirtshaus zu locken, wo sie von den Räubern als Geiseln genommen werden. Zwei zufällig im Wirtshaus anwesende Handwerksburschen schmieden einen waghalsigen Plan und tauschen kurzerhand mit den Damen die Kleidung. Somit gelingt es der Comtesse und ihrer Zofe nach Hause zu flüchten, um das geforderte Lösegeld von 20.000 Gulden bei ihrem Vater, Graf von Sandau, einzufordern. Dieser ist auf keinen Fall bereit, die geforderte Summe zu zahlen und schickt seine Militärtruppen in den Spessart, um die Räuber dingfest zu machen. Die Comtesse kehrt unverrichteter Dinge ins Räuberlager zurück, um in ihrer Verkleidung dem Räuberhauptmann als Bursche zu dienen. Dieser erkennt das falsche Spiel schon bald und ist von der Comtesse ebenso angetan wie sie von ihm. Die Geschichte nimmt eine Wendung und es kommt tatsächlich alles ganz anders, als es sich der Graf, der Baron, die Räuber, die Comtesse, die Handwerksburschen... und überhaupt alle vorgestellt hatten.

## **Kabarett und Konzert**

Zur Eröffnung der heurigen Sommertheater-Saison sind am 9. Juli 2021 Monica Weinzettl und Gerold Rudle mit ihrem Programm „Zum X-ten Mal“ in Steyr zu Gast. Jede x-beliebige Beziehung kämpft mit eXtremen Nichtigkeiten und Weinzettl & Rudle werden nicht müde, darüber zu berichten, auch zum x-ten Mal. Zum x-ten Mal beißen sich Weinzettl & Rudle am zähen Pärchenalltag die Zähne aus. Die Beziehungs-Stolpersteine werden nicht weniger, die Hürden nicht kleiner und die Themen nicht neuer. Aber das alles kann die beiden nicht bremsen.

Den Abschluss der Saison bildet die österreichische Nummer 1 des Rock'n'Rolls Andy Lee Lang. Anlässlich des 25.Todestages von Elvis Presley produzierte Andy Lee Lang eine brandneue musikalische Revue, die alle wichtigen Momente der Karriere des „King of Rock“ beinhaltet. Hits aus drei Jahrzehnten von „That's alright Mama“ und „Heartbreak Hotel“, über „Are You Lonesome Tonight“ und "Kiss me Quick“, bis zu „Suspicious Minds“ erinnern an die Meilensteine der größten Musiklegende der Welt. Andy Lee Lang erzählt Geschichten und Anekdoten von Elvis Presley und gewährt einen Einblick in das Leben des „King“. Eine 8-köpfige Band und ein 4-stimmiger Backgroundchor runden die Show perfekt ab.

## **Umfangreiches Präventionskonzept**

Mit einem umfangreichen Präventionskonzept, das bis ins kleinste Detail für das „Theater am Fluss“ erarbeitet wurde, können die Proben und Vorbereitungen sowie die Vorstellung unter Einhaltung aller behördlichen Maßnahmen, COVID-sicher abgewickelt werden. *„Das gesamte Ensemble und Team hält sich strikt an die Präventionsmaßnahmen, die wir uns teilweise strenger auferlegt haben, als behördlich vorgesehen. Wenn wir endlich die Orte des Staunens, des Lachens und des Weinen wieder betreten können, und die Kunst mit ihrem Spiel zum Spiegelbild unserer Seele wird, erlangen wir jene Freiheit, nach der wir uns zutiefst sehnen.“*, so Bernhard Oppl abschließend.

## **Tickets**

Tickets für alle Veranstaltungen sind erhältlich im

- StadtServiceSteyr im Rathaus, Stadtplatz 27, 4400 Steyr
- Telefonisch unter 0681/10 58 9001
- Online (inkl. Print@Home) unter [www.theater-am-fluss.at](http://www.theater-am-fluss.at)